

Marienbildstock „Sommersberger Heiligenhaus“ an der Adendorfer Straße

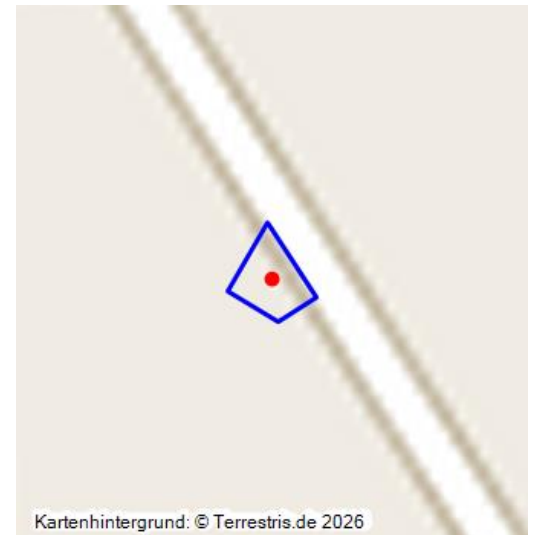
Schlagwörter: [Bildstock \(Bauwerk\)](#), [Marienbild](#)

Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Wachtberg

Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der von Bäumen umgebene Marienbildstock Sommersberger Heiligenhaus an der Adendorfer Straße bei Wachtberg-Fritzdorf im Drachenfelder Ländchen (2026). Die Inschrift unter der Nische mit einer Marienfigur mit Jesuskind lautet "Maria Himmelskönigin, Mutter und Helferin, bitte für uns."
Fotograf/Urheber: Florian Weber

Auf einer gut 500 Quadratmeter einnehmenden und von Bäumen umgebenen Parzelle an der [Adendorfer](#) Straße nördlich von Fritzdorf steht ein Marienbildstock. Seine Bezeichnung als „Sommersberger Heiligenhaus“ nimmt Bezug zu dem von hier nur wenige hundert Meter entfernten [Sommersberger Hof](#).

Das religiöse Kleindenkmal, ein zweistöckiger massiver Pfeiler, steht auf einem kreisrund angelegten Fundament aus Pflastersteinen. In der oberen der zwei in den Bildstock eingefassten Nischen befindet sich ein Kruzifix und in der unteren - von einem Gitter geschützt - ein Marienbild. Dieses zeigt Maria als gekrönte Himmelskönigin mit dem Jesuskind im Arm.

Die Inschrift auf einer Tafel darunter lautet:

Maria Himmelskönigin, / Mutter und Helferin, / bitte für uns.

Diese fromme Bitte wiederholt sich als lateinische Inschrift in Versalien auf einem metallenen Kasten vor dem Bildstock:

Sancta Maria / ora pro nobis

Ein solcher Opferkasten dient traditionell dazu, Spenden für die Instandhaltung eines Bildstocks einzuwerfen oder hier schriftlich verfasste Bitten und Anliegen zu hinterlassen.

Angaben zur Datierung des Bildstocks finden sich nicht, doch ist bereits in den historischen Karten der zwischen 1836 und 1850 erarbeiteten *Preußischen Uraufnahme* am Standort ein Kreuz eingezeichnet. Ob hiermit bereits der bestehende Marienbildstock ausgewiesen wird oder ein Vorgänger, lässt sich jedoch nicht sagen.

Baudenkmal

Der Bildstock ist als „Sommersberger Heiligenhaus“ unter der Nr. A 127 in der Liste der Baudenkmäler in Wachtberg eingetragen.

(Florian Weber, Universität Koblenz und Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2026)

Literatur

Hüllen, Frank (2010): Sitten und Bräuche in der Gemeinde Wachtberg. Erfurt.

Marienbildstock „Sommersberger Heiligenhaus“ an der Adendorfer Straße

Schlagwörter: Bildstock (Bauwerk), Marienbild

Straße / Hausnummer: Adendorfer Straße

Ort: 53343 Wachtberg - Fritzdorf

Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1850

Koordinate WGS84: 50° 36 4,35 N: 7° 04 44,59 O / 50,60121°N: 7,07905°O

Koordinate UTM: 32.364.060,59 m: 5.607.240,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.437,26 m: 5.607.839,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Marienbildstock „Sommersberger Heiligenhaus“ an der Adendorfer Straße“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360740> (Abgerufen: 28. Oktober 2026)

Copyright © LVR

